

Hiermit melde ich mich verbindlich zur zweiteiligen MultiplikatorInnen-Fortbildung „Politisches Aktionstheater“ am 2. bis 4.9. und 1.-3.10.2005 in Verden an.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

(bei unter 18-jährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bitte ausfüllen und einsenden an die Bewegungsakademie, Artilleriestr. 6, 27283 Verden.

An die
Bewegungsakademie e.V.
Artilleriestr. 6
27283 Verden

Bewegungsakademie

Ideen für soziale Bewegungen

Die Bewegungsakademie ist ein in Verden/ Aller ansässiger Bildungsträger für politische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Die Bewegungsakademie versteht sich als Teil der Sozialen Bewegungen und organisiert Seminare, Workshops, Tagungen und Weiterbildungsprogramme, die das Ziel haben, politisch interessierte und aktive Menschen für eine erfolgreiche Arbeit zu unterstützen.

Gemeinsam mit dem Ökologischen Zentrum Verden betreibt die Bewegungsakademie die Bildungsstätte „Forum“, in der auch die meisten Seminare der Bewegungsakademie stattfinden.

Bewegungsakademie e.V.

Artilleriestr. 6
27283 Verden

Tel.: 04231-957516

Fax: 04231-957400

E-Mail: info@bewegungsakademie.de

Web: www.bewegungsakademie.de

Spendenkonto

Kontonummer: 19007459

Kreissparkasse Verden

BLZ 29152670

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Diese Fortbildung wird veranstaltet
in Kooperation mit:



STIFTUNG LEBEN & UMWELT

HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Bewegungsakademie

Ideen für soziale Bewegungen

2-teilige

MultiplikatorInnen Fortbildung

für AktivistInnen aus sozialen Bewegungen



Politisches Aktionstheater

2.-4.9.2005

und

1.-3.10.2005

in Verden

Politik auf die Straße!

Ihr möchtet eure politischen Themen auf die Straße bringen? Doch wie? Ein konventioneller Informationsstand geht leicht unter. Mit Politischem Aktionstheater könnt ihr die nötige Aufmerksamkeit für eure Inhalte erreichen – und das ohne Theatervorkenntnisse, denn jeder ist ein Künstler und jede eine Künstlerin. Ihr möchtet neue Formen der politischen Arbeit ausprobieren?

Bei diesem Workshop zu Politischem Aktionstheater lernt ihr einen anderen Zugang zu politischen Inhalten kennen, der alle Sinne anspricht und viel Spaß macht.



POLITISCHES AKTIONSTHEATER

ist weniger Theater als abgehobene Kunstform, die in geschlossenen Räumen vor zahlendem Publikum dargeboten wird, sondern eine kreative Auseinandersetzung mit politischen Themen im öffentlichen Raum.

Bei Politischem Aktionstheater geht es nicht um die Inszenierung fertiger Stücke, sondern um die gemeinsame Entwicklung einer Performance, die politische Inhalte vermitteln soll.

Auf der Basis von Ansätzen aus dem Theater der Unterdrückten, dem Improvisationstheater und der körperbezogenen Rhythmusarbeit können im Rahmen eines Workshops Performanceelemente entwickelt werden, die eine kreative Form der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus ermöglichen.

DIESE FORTBILDUNG

richtet sich an MultiplikatorInnen in Sozialen Bewegungen, die Politisches Aktionstheater in ihrer politischen Arbeit einsetzen wollen.

Programm

PROGRAMMABLAUF

Es finden zwei praxisorientierte, aufeinander aufbauende Fortbildungsworkshops statt.

Workshop I (2.9.05, 17.00 Uhr - 4.9.05, 14.00 Uhr)

Einführung in Politisches Aktionstheater, erste Methoden und Techniken

Anwendungsphase

Zwischen Workshop I und Workshop II

Workshop II (1.10.05, 11.30 Uhr - 3.10.05, 15.00 Uhr)

Vertiefung, Anwendungsreflexion, neue Methoden und Techniken, Aufführung im öffentlichen Raum

PRAKTISCHE MODULE

- * Bildertheater – Bilder sagen mehr als Worte
- * Rhythmusarbeit – politische Botschaften rhythmisieren
- * Maschinenbau – mit einer Maschine Aufmerksamkeit erregen
- * Zeitungstheater – alltägliche Zeitungsmeldungen in Szene setzen
- * Spektakel – Prozessionen, Skulpturenparcs, Flash Mobs.....

THEORETISCHE INPUTS

- * Öffentlicher Raum als politisch-kreatives Aktionsfeld: Edelsteine und Stolpersteine
- * Theaterarbeit in selbstorganisierten Gruppen: Chancen und Fallstricke

PERFORMANCE

- * Die Teilnehmenden entscheiden sich für ein exemplarisches Thema, zu dem sie eine Performance entwickeln, die im öffentlichen Raum aufgeführt wird.

ANWENDUNG

- * Zwischen den beiden Fortbildungsworkshops können die Teilnehmenden die gelernten Methoden und Techniken in ihrer eigenen Praxis anwenden. Beim zweiten Fortbildungsworkshop (30.9.-3.10.2005) können die ersten Anwendungen gemeinsam reflektiert werden.

Wer? Wo? Wie?

TRAINER

Till Baumann – Diplom-Pädagoge, Theatermacher und Musiker. Lehraufträge an der FU Berlin und FH Merseburg. Kultur- und Theaterpädagogie bei DOMINO – Zivilcourage im Rampenlicht 2002/2003. Workshops und Fortbildungen zu emanzipatorischer Theaterarbeit und Politischem Aktionstheater im In- und Ausland. www.tillbaumann.de

Harald Hahn – Diplom-Medienpädagoge, Radio- und Theatermacher, Trainer des Theaters der Unterdrückten. Lehraufträge an der Universität Bielefeld und der Evangelischen Fachhochschule Bochum. Er steht auf der Bühne mit dem Kramer-Projekt: Lob der Verzweiflung. www.harald-hahn.de

Beide arbeiten seit Jahren zusammen, als künstlerische Leiter der Straßentheatergruppe piquete des INKOTA-netzwerks (2000-2004) und Trainer in Workshops und Fortbildungen. Gemeinsam haben sie den Ansatz Politisches Aktionstheater entwickelt, der inzwischen mit den unterschiedlichsten Gruppen und zu den unterschiedlichsten Themen praktiziert wurde.

ORT

Tagungshaus „Forum“ im Ökologischen Zentrum, Artilleriestr. 6, Verden

KOSTEN

Teilnahmebeitrag 90,- Euro (Normalpreis) bzw. 60 Euro (Solipreis) oder 150 Euro (Förderpreis) für die ganze Fortbildung.

Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung (38 Euro je Workshop).

Mehr zu unseren Teilnahmebedingungen auf unserer Webseite www.bewegungsakademie.de.

ANMELDUNG

Per Online-Formular auf unserer Webseite www.bewegungsakademie.de oder mit dem Anmeldeformular auf der Rückseite.